

Wie kann ich die klinisch-forensische Ambulanz erreichen?

Die Ambulanz steht nach telefonischer Terminabsprache unter **0664/84 38 241** rund um die Uhr zur Verfügung.

Modernste Technologien & internationale Untersuchungsstandards

Die Klinisch-Forensische Ambulanz ist eine einzigartige Einrichtung in Österreich und wird nur in Graz und in Wien angeboten. Bei den Untersuchungen kommen international hohe Standards zum Einsatz. Zusätzlich werden auf freiwilliger Basis in Zusammenarbeit mit dem Ludwig Boltzmann Institut für Klinisch-Forensische Bildgebung modernste bildgebende Verfahren (MRT und CT) zu Forschungszwecken angewendet, die eine objektive und genaue Beurteilung insbesondere von solchen Verletzungen ermöglichen, die äußerlich nicht sichtbar sind und deshalb bisher kaum zu beurteilen waren. Das Team des Ludwig-Boltzmann Instituts für Klinisch-Forensische Bildgebung ist spezialisiert auf den Einsatz von radiologischen Techniken für gerichtsmedizinische Fragestellungen.

Kontakt

Ludwig Boltzmann Institut für klinisch-forensische Bildgebung

Leiterin: Univ.-Prof. Dr. Kathrin Yen
Universitätsplatz 4, 8010 Graz
Notfallnummer 0664/84 38 241,
24 Stunden täglich

cfi.lbg.ac.at

www.meduni-graz.at/gerichtsmedizin

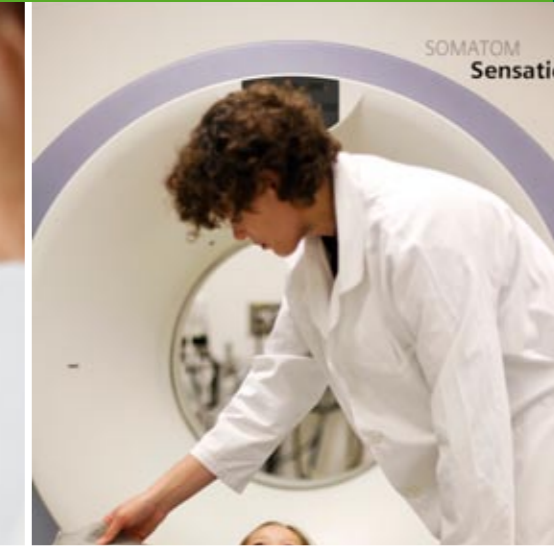
Die Ambulanz in Graz ist eine gemeinsame Einrichtung der Med Uni Graz und des Ludwig Boltzmann Instituts für Klinisch-Forensische Bildgebung, in Zusammenarbeit mit den Univ.-Kliniken für Kinder- und Jugendheilkunde, für Kinderchirurgie, für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, für Radiologie sowie der Klinischen Abteilung für Kinderradiologie.



Ludwig Boltzmann Gesellschaft



Medizinische Universität Graz



Klinisch-Forensische Ambulanz

Rechtsmedizinische Untersuchung, Spurensicherung und weiterführende Betreuung für Betroffene

Was ist die Klinisch-Forensische Ambulanz?

Die Klinisch-Forensische Ambulanz ist eine Einrichtung an der Medizinischen Universität Graz in Zusammenarbeit mit dem Institut für Gerichtliche Medizin und der Ludwig Boltzmann Gesellschaft. Die Ambulanz ist eine Untersuchungsstelle für Menschen jeden Alters, die von körperlicher und sexueller Gewalt, Kindesmissbrauch oder Kindesmisshandlung betroffen sind. Speziell ausgebildete ÄrztInnen bieten den Betroffenen eine gerichtsmedizinische Untersuchung mit einer ausführlichen Dokumentation der Verletzungen sowie im Bedarfsfall eine Spurensicherung und Begutachtung.

Daneben erfolgt auf Wunsch auch eine Aufklärung über weitere Betreuungsmöglichkeiten und die Vermittlung entsprechender Angebote wie z.B. weiterführende medizinische Abklärung und Behandlung, Betreuung durch Opfer-

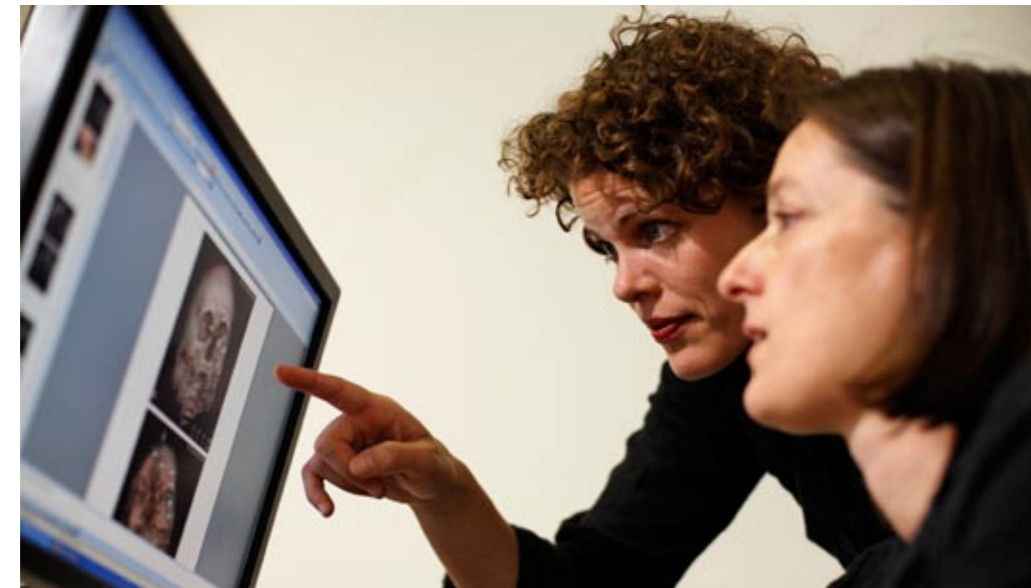
hilfseinrichtungen sowie psychologische oder rechtliche Beratung.

Wer kann die Klinisch-Forensische Ambulanz in Anspruch nehmen?

Die Ambulanz steht allen Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen zur Verfügung, die von Missbrauch, Misshandlung, körperlicher oder sexueller Gewalt betroffen sind. Die Ambulanz kann aber

auch von Unfallopfern oder Verletzten in Anspruch genommen werden, für die eine Begutachtung gerichtlich relevant ist. Die Untersuchung erfolgt unabhängig davon, ob die Gewalttat angezeigt wurde oder werden soll.

In der Regel erfolgt die Zuweisung durch Ärzte, Opferhilfseinrichtungen, Polizei oder Staatsanwaltschaft. Eine telefonische Terminabsprache ist erforderlich.



Was bietet die Klinisch-Forensische Ambulanz noch?

- ▶ Die Leistungen der Klinisch-Forensischen Ambulanz sind für die Betroffenen kostenlos.
- ▶ Eine Anzeige ist nicht Voraussetzung für die Untersuchung.
- ▶ Die ÄrztInnen der klinisch-forensischen Ambulanz sind der Schweigepflicht unterstellt.
- ▶ In Absprache mit den Betroffenen ergeht ein schriftlicher Bericht an den Auftraggeber der Untersuchung, bei Aufträgen der Staatsanwaltschaft wird ein gerichtsmedizinisches Gutachten erstellt.
- ▶ Die erhobenen Daten werden an der klinisch-forensischen Ambulanz aufbewahrt und stehen bei Bedarf für ein eventuelles späteres Gerichtsverfahren zur Verfügung.
- ▶ Die Spurensicherung erfolgt ausschließlich auf Wunsch der Betroffenen. Die gerichtsmedizinische Untersuchung wie auch die Spurensicherung sind völlig schmerzfrei.
- ▶ Aufgrund der telefonischen Terminabsprache besteht keine Wartezeit.
- ▶ Die Untersuchung findet am Institut für Gerichtliche Medizin statt, kann aber bei Bedarf auch in Krankenhäusern, auf Polizeidienststellen etc. durchgeführt werden.



Für Menschen, die körperlicher Gewalt, Missbrauch, Misshandlung oder sexuellen Übergriffen ausgesetzt waren, steht eine gute und umfassende Betreuung im Mittelpunkt. Eine gerichtsmedizinische Untersuchung, die Spuren- und Beweissicherung und eine Dokumentation der Verletzungen umfasst, ist für eventuelle spätere Rechtsansprüche wichtig und soll so rasch wie möglich nach dem Ereignis stattfinden, da sich Verletzungen mit der Zeit verändern und allfällige Spuren innerhalb weniger Stunden zerstört werden.

Die Klinisch-Forensische stellt bei Bedarf den Kontakt zu weiterführender Beratung mit erfahrenen Einrichtungen her. Dafür steht ein speziell ausgebildetes Expertenteam 24 Stunden am Tag, 7 Tage in der Woche zur Verfügung.

